

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2012-08-21

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter/in: Herr Kutzner
Telefon: (03 85) 5 45 11 64

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01229/2012

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2011 - Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement Schwerin

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 wird festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt
3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses wird Entlastung erteilt
4. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes ZGM wird mit einem Betrag von 353.836,60 € an die Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
5. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes KiGeb wird mit einem Betrag von 10.438,79 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Zusammenfassung:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Jahresüberschuss von 364 T€ ab. Die Bilanzsumme ist auf 23.195 T€ gesunken.

Es wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Anhaltspunkte, die zu Bedenken gegen die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung Anlass geben, wurden nicht festgestellt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Zum Teilbereich ZGM

Gewinn- und Verlustrechnung:

In diesem Teilbetrieb ist der Jahresüberschuss von 532 T€ auf 354 T€ gesunken. Ursächlich hierfür sind insbesondere geringere sonstige betriebliche Erträge. Hier waren im Vorjahr höhere periodenfremde Erträge und Versicherungsentschädigungen zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind sowohl der Materialaufwand als auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen rückläufig. Dem gegenüber sind die Personalaufwendungen leicht angestiegen.

Insgesamt weist der Bereich ein positives Ergebnis von 353 T€ aus.

Zur Bilanz:

Die Forderungen an die Landeshauptstadt Schwerin enthalten einen Betrag von ca. 1,438 Mio. €, denen eine entsprechende Rückstellung für Altersteilzeit gegenübersteht.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind rückläufig, ebenso die Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt.

Bereich KiGeb:

Gewinn- und Verlustrechnung:

Hier ist der Jahresüberschuss von 245 T€ auf 10 T€ gesunken. Hier wirken insbesondere die höheren Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 203 T€) massiv auf das Ergebnis.

Die für die Neubauten der Kindertagesstätten erhaltenen Fördermittel sind im Sonderposten für Investitionszuschüsse dargestellt.

Zur Bilanz:

Der Anstieg der Bilanzsumme ist im Wesentlichen auf die Fertigstellung der Kitas Wossidlostraße und Eulerstraße zurückzuführen, denen entsprechende Fördermittel bzw. Darlehensaufnahmen gegenüberstehen.

Der Betriebsausschuss hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 12.06.2012 gebilligt und der Stadtvertretung die Beschlussfassung empfohlen.

2. Notwendigkeit

§ 28 Abs. 1 und 2 der EigVO 2008

3. Alternativen

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

6. Finanzielle Auswirkungen

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Jahresabschluss ZGM 2011

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin